

Silage
(Entwurf)

Interessenbekundungsverfahren in Sachen Trägerschaft für mehrere OGS-Einrichtungen (TROGATA) an Grundschulen der Stadt Troisdorf ab dem 01.08.2024

Die Stadt Troisdorf plant zum Schuljahr 2024 / 25 an 6 Schulstandorten in Troisdorf die Vergabe der Trägerschaften für den Offenen Ganzttag (TROGATA) gemäß BASS 12-63 Nr. 2 an geeignete freie Träger der Jugendhilfe. Aktuell befinden sich die Einrichtungen in städtischer Trägerschaft. Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zum Betriebsübergang gem. § 613 BGB.

Gesucht werden Träger für die Siegauenschule (aktuell 5 Gruppen), die EGS Matthias-Langen-Straße (aktuell 4 Gruppen), die Waldschule Heerstraße (aktuell 5 Gruppen), die Janosch-Grundschule (aktuell 7 Gruppen) sowie die KGS Blücherstraße (aktuell 8 Gruppen) und die Grundschule Schloßstraße (aktuell 7 Gruppen). Die Anzahl der Gruppen kann sich bis zum 01.08.2024 noch verändern. Interessierte Träger können sich für einzelne und für mehrere Trägerschaften bewerben.

Die Betreuungszeiten der OGS sind regelmäßig zwischen 8 und 16.30 Uhr. Feste Schließzeiten sind in jedem Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr. Die Trogatas stellen in gemeinsamer Kooperation regelmäßig ein bedarfsentsprechendes Ferienangebot für die Trogata-Kinder sicher.

Aktuell ist die Stadt der einzige Träger an 12 Grundschulstandorten in Troisdorf. Angesichts der besonderen Herausforderungen, welche sich für alle Kommunen aus dem Erfordernis der Umsetzung des individuellen Rechtsanspruchs auf OGS-Plätze ab dem Schuljahr 2026 / 27 ergeben, ist die hier dargestellte Interessenbekundung beschlossen worden. Die Stadt Troisdorf geht davon aus, dass durch eine Zusammenarbeit mit erfahrenen Trägern der Jugendhilfe der mit dem Rechtsanspruch verbundene Ausbau der OGS-Angebote in den nächsten Jahren besser und bedarfsgerechter erfolgen kann. Des Weiteren kann hierdurch das Wunsch- und Wahlrecht von Eltern deutlich gestärkt werden.

Die Stadt bietet für die Übernahme einer Trägerschaft:

- Übernahme der angemessenen und nachgewiesenen **Betriebskosten** für die der OGS zur Verfügung gestellten städtischen Räume und Außengelände. Hierzu gehören Heizung, Reinigung, notwendige Versicherungen, Strom, Abfallgebühren und Wasser sowie erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen.
- Übernahme der **Personalkosten** und anererkennungsfähigen Personalnebenkosten gem. jeweils aktuellem Tarifabschluss für 39 Wochenstunden sozialpädagogischer Fachkraft bzw. Ergänzungskraft, je nach Voraussetzungen bis zu TVöD-SuE 8a pro Gruppe, eine 0,5 VZÄ bis zu S 8a pro Einrichtung als Vertretungskraft sowie eine teilfreigestellte Leitung, mit je nach Größe der Einrichtung zwischen 18 und 23 Wochenstunden Leitungsanteil. Die Leitungsstellen sind je nach Kinderzahl gem. S 10 bis S 15 eingruppiert.
- Übernahme einer Pauschale für **Sachkosten** (z.B. Honorarkräfte, pädagogisches Material, Telekommunikation, Büromaterial, Aus- und Fortbildungen etc.) in Höhe von aktuell 4.970 € pro Gruppe mit jährlicher Dynamisierung in Höhe von 3 % ab dem 01.08.2025.
- Übernahme einer **Overhead-Pauschale** in Höhe von 5,5 % der nachgewiesenen und anerkannten Personalkosten inkl. Personalnebenkosten

Das Angebot wird an folgende *grundsätzliche* Voraussetzungen der Träger gebunden:

- Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
- Mehrjährige Erfahrungen als Träger im Betrieb von Einrichtungen des Offenen Ganztags, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und / oder schulbezogener Jugendarbeit vorzugsweise in der Region Rhein-Sieg-Kreis / Bonn
- Tarifgebundene Anstellung der hauptamtlich Mitarbeitenden, wobei der zugrunde gelegte Tarif mit dem TVöD-SuE vergleichbar sein muss

- Bereitschaft, sich als Träger schon vor dem 01.08.2024 und im direkten Anschluss an die formale Trägervergabe für vorbereitende Maßnahmen (insbesondere Vorstellung bei und Absprachen mit dem Personal in den Einrichtungen, Vorstellung bei den Eltern, Zusammenarbeit mit der Verwaltung bei Personalbesetzungsverfahren in den übernommenen Einrichtungen, Teilnahme an einem pädagogischen Fachtag aller Trogatas Anfang 2024) zur Verfügung zu stellen.
- Bereitschaft, sich als Träger ab dem 01.08.2024 an der regelmäßig tagenden Steuergruppe TROGATA der Stadt Troisdorf aktiv zu beteiligen und an der bedarfsentsprechenden Entwicklung der gesamtstädtischen Angebote konstruktiv mitzuwirken.

Interessierte Träger werden gebeten, die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Nachweis der Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe
- Darstellung der Trägerstruktur und -organisation
- Darstellung der bisherigen Erfahrungen als Träger von relevanten Einrichtungen der Jugendhilfe mit Nennung der Trogata-Standorte, für die Interesse bekundet wird
- Pädagogisches Rahmenkonzept für den OGS-Betrieb
- Konzept zur regelmäßigen Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Darstellung der tariflichen Grundlagen für das angestellte Personal

Sollten Sie an einer Interessenbekundung als Träger interessiert sein, so werden Sie gebeten, ein Angebot mit den erforderlichen Unterlagen bis zum 01.08.2023 bei der Stadt Troisdorf, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt -, Kölner Straße 176 in 53840 Troisdorf, gerne auch in digitalisierter Form unter wuestm@troisdorf.de, einzureichen.

Ihre Unterlagen werden dann von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Verwaltung, Vertretenden der Fraktionen sowie der Jugendhilfe aus dem Jugendhilfeausschuss und der Schulpflegschaft gesichtet und bewertet und anschließend dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Rat der Stadt Troisdorf zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne die Erste Beigeordnete der Stadt Troisdorf, Frau Tanja Gaspers, unter 02241-900107 sowie der Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt -, Herr Dr. Markus Wüst, unter 02241-900551 bzw. wuestm@troisdorf.de zur Verfügung.